

Protokoll 03.04.2019 – IFM-Sprecherratssitzung
10:00 Uhr, On-Büro

Anwesende: Harald Muenz, Georg Dietzler, Tobias Kassung, Urs Benedikt Müller, Theresia Philipp, Janning Trumann, Luciano Marziali, Lale Konuk, Felix Knoblauch (Protokoll), Jan Kräuthäuser

- 1) Honorarzahungen Vorstandsmitglieder für außerordentliche Tätigkeiten
- 2) Nachwahl Vorstand
- 3) Diskussion Uhrzeit für Termin Sprecherrat
- 4) Musikförderkonzept
- 5) Einladung Dr. Hermann-Christoph Müller und Barbara Förster in den Sprecherrat

TOP1

Gespräch über Honorarzahungen an Vorstandsmitglieder für außerordentliche Tätigkeiten. Anlass: Absage von Dr. Hermann-Christoph Müller (HCM) bzgl. finanzieller Unterstützung für eine Bürokraft auf 400-Euro Basis. Daher bleibt Arbeit beim Vorstand. Bei Tobias Kassung zur Zeit pro Woche im Schnitt bis zu 20 Stunden für den IFM. Janning Trumann (JT) berichtet von seiner Arbeit für Web-Auftritt des Jazz („Jazzstadt“): JT hat dafür 500€ berechnet. Sparkasse Köln Bonn finanziert für ein Jahr das Büro der Seite Jazzstadt. (415€ im Monat). Dafür betreut jemand redaktionell und administrativ die Seite. Sprecherrat ist sich einig: Tobias Kassung kann dem IFM 450€ für Management der neuen Seite (Oktober 2018 bis März 2019) und 300€ für Pflege der alten Seite (Januar bis Juni 2019) in Rechnung stellen.

Klassik und Globale Musik berichten, dass angefangene Arbeit (Website etc.) nach der finanziellen Absage von HCM sehr schwierig weitergeführt werden kann. Grund für Absage HCM ist nicht klar, da das Geld eigentlich zugesagt war und die Arbeit deswegen begonnen wurde. Georg Dietzler (Elektronik und Klangkunst) berichtet über Arbeit an der E&K-Website. Grundsätzlich müsse die Arbeit an den Spartenseiten – laut HCM – eigentlich zentral über den IFM finanziert werden. Wieso dann die festen Webseitenmittel von jährlich 6000,- Euro weggekürzt wurden ist der Runde nicht verständlich.

Es gibt hier genaueren Klärungsbedarf. Der Geschäftsbericht soll gemeinsam durchgearbeitet werden. Ein Termin wird dafür abgestimmt und bekanntgegeben.

TOP2

Kandidatenliste für die Nachwahl wird am Freitag per Mail verschickt. Wer bis Freitag Mitglied im IFM ist, der darf wählen. Besprechung bzgl des Kandidaten: Janning Trumann tritt nicht an, berichtet aber, dass Thomas Gläßer antreten wird und dass der Jazz ihn unterstützen wird.

Harald Muenz berichtet von Treffen der KGNM. Auch dort habe sich Thomas Gläßer bereits vorgestellt. Gläßer decke verschiedene Sparten ab und käme als Kandidat daher für alle in Frage.

Tobias Kassung schlägt vor, Gläßer als Kandidaten per Mail den Mitgliedern vorzustellen. Am Wahltag muss trotzdem gefragt werden, ob es noch weitere (spontane) Kandidaturen gibt.

TOP3

Terminabsprache: Sprechersitzung morgens ist für manche ein Problem.
Überlegung: Sitzung auf nachmittags/abends verschieben.

TOP4

Musikförderkonzept:

Georg Dietzler berichtet über die Sitzungen zum Musikförderkonzept.
Vorgehen: Abgleich mit Theaterförderkonzept und teilweise Übertragung auf den Bereich der Musik. Inhalte und Überlegungen der 2018 tagenden AG zum Musikförderkonzept wurden eingearbeitet.

Diskussion: Name „IFM“. Ist mit dem „I“ Initiative oder Initiativkreis gemeint? Keine Entscheidung. Beide Varianten sind möglich, werden aber nicht genutzt. Grund: Bewahrung der Offenheit.

Neu erarbeitetes Musikförderkonzept (erarbeitet von Anke Eckardt, Georg Dietzler, Janning Trumann, Tobias Kassung, Lale Konuk, Felix Knoblauch, Susanne Regel, Maria Spering) wird vorgestellt und im Sprecherrat diskutiert.

Der Sprecherrat nimmt Korrekturen vor, die von Janning Trumann protokolliert werden. Hauptsächlich sprachliche Korrekturen (Kommata, Gender, Formulierungen). Das mit allen Anwesenden überarbeitete Musikförderkonzept soll im Anschluss von Janning an alle verschickt werden.

Die Diskussion zur Vergabeform (Punkt 6 Musikförderkonzept) wird aus Zeitgründen auf Freitag den 12.04. nach der IFM Vollversammlung vertagt. Alle Anwesenden erklären sich einverstanden.

TOP5

Der Sprecherrat ist sich einig, dass viel Unklarheit bzgl. Geldmitteln für die freie Szene herrscht. Um Klarheit zu schaffen, sollen HCM und Barbara Förster in den Sprecherrat eingeladen werden. Die Sprecher sind sich einig, dass die Einladung erst erfolgt, wenn interne Fragen geklärt sind. So kann man geschlossen an die Verwaltung herantreten.

Die Sitzung wird pünktlich um 13:00 Uhr geschlossen.